

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 19.09.2023**

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.09.2023
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16,
06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

Mitglieder

Herr Stefan Ruland
Herr Börries Hochfeldt
Frau Michaela Dittrich
Herr Maik Herold
Frau Juliane Bäse
Frau Henriette Krebs
Herr Friedel Meinecke
Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Hausmann
Herr Frank Wyszowski
Herr Frederic Elskamp
Herr Daniel Peisker-Teichmann
Herr Max Marohn

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow, Oberbürgermeisterin
Frau Kerstin König, Kämmerei
Frau Christine Ost, Rechtsamt

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

sachkundige Einwohner

Herr Sebastian Weißke
Herr Helmut Schönenberger
Herr Fred Eckelmann

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war vorerst mit 4 sachkundigen Einwohnern und 8 Stadträten beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30. Mai 2023

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	2 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
Stadträte:	7 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>4 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden.

Zur Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es nahmen keine zusätzlichen Einwohner an der Sitzung teil.

2. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte für das Jahr 2024 Informationsvorlage IV 0216/23

Es wurde vorgeschlagen, die konstituierende Sitzung am 4. Juli 2024 zu verschieben, da hier bereits Sommerferien sind.

Siehe Anmerkung zum Protokoll „Feststellung des Zeitfensters“!

3. Beteiligungsrichtlinie der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0702/23

Frau Krebs erkundigte sich nach der Bedeutung des Satzes „Mitglied eines Aufsichtsrates kann nicht sein, wer in einer geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu dem Unternehmen bzw. zur Geschäftsleitung steht, die einen ...“. Die Verwaltung möchte bis zur Stadtrats-sitzung die Formulierung überdenken.

Ferner wird es eine komplette Festlegung der Gehälter, wie auf der Landesebene, in der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Bernburg (Saale) nicht geben.

Eine weitere Aussage in der Richtlinie „Dem Aufsichtsgremium dürfen keine ehemaligen Mitglieder der Geschäftsleitung angehören.“, begründete die Verwaltung mit möglichen Konfliktsituationen der Personen. Eine rechtliche Grundlage gibt es jedoch nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Beteiligungsrichtlinie der Stadt Bernburg (Saale) gemäß Anlage 1.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>5 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>

**4. Jahresabschluss 2022 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH
Beschlussvorlage 0708/23**

Die Gesellschaft schließt mit einem Fehlbetrag von -2.907 T€ ab. Die Gewinnabführung der Stadtwerke beträgt 875 T€ in 2023 aus 2022. Die Verwaltung hatte bereits Gespräche mit der Geschäftsleitung geführt. Diese muss noch zwei Sachverhalte zum Jahresabschluss vorlegen.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, bzw. zu Punkt 3 ihren Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BFG Folgendes zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2022 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 2.907.175,81 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Die im Geschäftsjahr 2022 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats werden für diesen Zeitraum entlastet.
4. Die im Geschäftsjahr 2022 amtierenden Geschäftsführer werden für diesen Zeitraum entlastet.
5. Der Konzernabschluss 2022 wird mit einem Konzernverlust in Höhe von – 3.010.107,67 € gebilligt.

6. Die Geschäftsführung der BFG wird angewiesen die von der PwC geprüfte Trennungsrechnung für das Geschäftsjahr 2022 gemäß § 5 Abs. 2 Betrauungsakt bei der Stadt bis zum 15.11.2023 vorzulegen.
7. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) in Leipzig bestellt. Ein Prüfungsleiterwechsel ist alle 3 Jahre zu berücksichtigen und zu dokumentieren. Bei der Erteilung des Prüfungsauftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der BFG hat die BFG die erstellte Trennungsrechnung nach § 5 Abs. 5.3 Betrauungsakt durch die PwC prüfen zu lassen. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadt mit der Übersendung des geprüften Jahresabschlusses 2023 vorzulegen.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	4 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Stadträte:	9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>5 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>

**5. Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Bernburg GmbH
Informationsvorlage IV 0218/23**

Frau Dr. Ristow fasste zusammen, dass im Bericht auf die Probleme im Zuge des Ukraine-Krieges hingewiesen wird. Positiv hervorzurufen ist die Gewinnabführung der SOLSA, welche das Ergebnis der Stadtwerke günstig beeinflusst hat.

**6. Umsetzung der Kündigung des Gesellschaftsvertrags der indigo innovationspark
berenburg gmbh i.L.
Informationsvorlage IV 0221/23**

Die Höhe der Ausschüttung der Gesellschaft ist auf den Wert der Anteile der Einlagen begrenzt. In 3 Jahresraten werden im Haushalt der Stadt Bernburg (Saale) die Einnahmen von insgesamt 7.669,38 EUR verzeichnet.

7. Informationen zum Haushalt 2024

Zum Stand der Haushaltsplanung 2024 äußerte sich Frau Dr. Ristow. Alle Eckdaten der Fachämter sind in die Planung eingearbeitet worden. Nur vom Steuerbereich fehlen noch die Orientierungsdaten. Auf die Zahlen der allgemeinen Zuweisungen für das Jahr 2024 muss ebenfalls gewartet werden. Mit einer weiteren erheblichen Erhöhung der Kreisumlage wurde gerechnet. Im nächsten Jahr wird es einen Fehlbetrag von 9,8 Mio. EUR geben. Im Moment steht der Haushalt 2024 genehmigungstechnisch nicht sauber da. Deshalb ist weiterhin am Zahlenmaterial zu arbeiten. Ein erster Entwurf steht in der nächsten Sitzungsrolle auf der Tagesordnung. Den Fachausschüssen und Ortschaftsräten stehen nun die Haushaltsansätze 2024 zur Lesung bereit.

8. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Aufgrund der Aufstellung des Nachtragshaushaltsplans 2023 gibt es eine Sondersitzung des Stadtrates. Nach Ansicht der Kommunalaufsicht müssen die Ortschaftsräte zum Nachtrag angehört werden. Die Ortsbürgermeister sind informiert worden und werden die Zustimmung zur Nachtragshaushaltssatzung 2023 bei den Ortschaftsräten einholen. Somit muss in der Sondersitzung nochmals über den Nachtragshaushaltsplan 2023 abgestimmt werden.

Mirko Bader
Vorsitzender des Haushalts-
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner
Protokollführer